

„Dürrehilfe jetzt schnell und unbürokratisch umsetzen“

(Dresden, 21. September 2018) Heute hat der Landwirtschaftsausschuss des Sächsischen Landtages auf Antrag der Koalitionsfraktionen Experten zu den Dürrefolgen in Sachsen angehört.

Dazu erklärt der agrarpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Andreas Heinz**: „Die heutige Anhörung hat uns sehr klar gemacht, welche immense Schäden die Hitze und Trockenheit der vergangenen Wochen in der sächsischen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft bis heute angerichtet hat! Wir als CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages fordern insbesondere den Bund auf, die angekündigten Dürrehilfen schnell und unbürokratisch umzusetzen. Ich sehe vor allem tierhaltende Betriebe in Gefahr. Diesen Landwirten müssen wir zügig helfen, um den Abbau von Tierbeständen zu vermeiden.“

„Fest steht: Die Dürreschäden sind regional höchst unterschiedlich verteilt. Neben der Anpassung von Betriebsstrategien müssen deshalb weitere Vorsorgemaßnahmen, wie beispielsweise Mehrgefahrenversicherung oder Risikoausgleichsrücklage, parallel dazu entwickelt werden“, so der CDU-Agrarpolitiker Heinz.

Verantwortlich: Mario Dense, stellv. Pressesprecher